



Portmarnock Golf Club

Altehrwürdiger Linkskurs bei Dublin



Das Clubhaus der Portmarnock Golf Club

Golf Links" ein Championship-Linkskurs moderner Bauart.

Die Zufahrt zum Clubhaus des Portmarnock Golf Club erfolgt über die Gemeinde Portmarnock, beim Passieren des Pförtnerhauses, das unerwartet auftaucht, werden Sie ob ihres Vorhabens kritisch befragt. Die Gegend hier macht einen eher unwirtlichen Eindruck, der Wind bläst einem ganz schön um die Ohren - kein Wunder, ist die Halbinsel doch von drei Seiten dem Meer ausgeliefert.

Das Ambiente des Clubhauses ist sehr konservativ und nobel - man spürt förmlich, dass hier schon sehr viel Golfgeschichte geschrieben wurde. Das Clubhaus besteht aus zwei Gebäuden. Im kleineren Nebengebäude ist der Proshop untergebracht, der auch das Sekretariat inkludiert. Im Haupthaus sind unten unter anderen die Gästegarderoben und "Members only" Räumlichkeiten untergebracht, nebst Bilder und Fotos die die Geschichte des Portmarnock Golf Clubs dokumentieren. In der oberen Etage befinden sich das Restaurant und weitere für Gäste nicht zugängliche "Members only" Räumlichkeiten. Achtung: Im Restaurant sind Golfschuhe nicht erlaubt (!), auch Mobiltelefone sind verboten.



Grün Loch 12 (Par 3, 129yds)

Irish Open und Walker Cup

Portmarnock war mehrmals Austragungsort der Irish Open, das letzte Mal im Jahr 2003 siegte Michael Campbell (Neuseeland), andere Sieger waren unter anderen: Severiano Ballesteros (Spanien), Bernhard Langer (Deutschland), Ian Woosnam (Wales) und Jose-Maria Olazabal (Spanien). Portmarnock war auch Austragungsort des Walker Cups 1991 (das ist das Pendant zum Ryder Cup für die Amateure), Teilnehmer waren damals unter anderen Padraig Harrington (Irland) und Phil Mickelson (USA).

Der Herr im Sekretariat/Proshop ist äußerst zuvorkommend, sogar eine kurze praktische Einführung ins Thema "Golfen bei starken Wind" ist inkludiert. Apropos inkludiert: Das Greenfee von EUR 150.- inkludiert ein kleines Mittagessen (ein Lunch mit einer Suppe und Sandwiches) im Clubrestaurant.

Die Front-Nine des Championship-Course ("red") bilden eine Schleife südlich des Clubhauses bis zum Ende der Halbinsel, die Back-Nine ("blue") liegen nördlich des Clubhauses. Es gibt dann noch einen 9-Loch Kurs ("yellow"), dessen Bahnen auch im nördlichen Teil der Halbinsel liegen. Das Clubhaus liegt an der Westseite der Halbinsel, die Halbinsel liegt in der Einfugschneise des Dubliner Flughafens.

Linksgolf pur und eine konservatives Clubhaus

Portmarnock ist ein typischer Linkskurs, das heißt dass er im Dünengebiet am Meer liegt. Die Grüns sind durch den häufig wehenden Wind ausgetrocknet und deshalb pfeilschnell. Das zumindest Knöchel-hohe, teilweise sogar Knie-hohe Rough, deren Schwierigkeitsgrad zwischendurch noch von Ginsterbüschen erhöht wird, macht einem das Leben schwer

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



FAIRWAY

- Golf-News
- Austrian Golf Open
- Ryder Cup, The Open
- St.Andrews
- Muirfield
- Royal Troon
- Trump Turnberry
- Forum
- Mitglieder-Verzeichnis
- Golfpartner-Börse

Spielberichte

- Österreich
- Deutschland
- Italien
- Schweiz
- Slowakei
- Slowakei
- Ungarn
- Frankreich
- Portugal
- Spanien
- Griechenland
- Schottland
- Irland
- Mauritius
- Seychellen
- USA
- Indoorgolf in Ö

Alle Golfclubs in Ö

Golfhotels in Ö

Golf Lessons

Golf Bild

Golf Kommentar

Aktueller Golfwitz

Aktuelles Golfzitat

Golf-Shop

Golf-ABC

Golfbücher

Links

Partner

Datenschutzklärung

Nutzungsbedingungen

Werbung

Impressum



Privatsphäre
Einstellungen

Spielberichte inkl. Fotos von rund 200 Golfplätzen



Fairway2Hotel Online Gutscheine App

Warum volles
Greenfee zahlen
wenn's auch um die
Hälfte geht ?

» weiter...



Grün Loch 15 (Par 3, 176yds)

leichten Dogleg links Richtung Süden. Meistens bläst der Wind vom Westen kommend quer rein. Rechts ist das Meer, links das hohe Rough, zusätzlich warten Fairway- und Grünbunker auf Ihre Bälle! Loch 2 (Par 4, 343yds) ist ähnlich gestrickt wie Loch 1, es verläuft aber nicht direkt am Meer. Loch 3 (Par 4, 372yds) bzw. der Abschlag von Loch 4 (Par 4, 435yds) liegen an der südlichsten Stelle des Golfplatzes wobei Loch 4 formal das schwierigste Loch am Platz ist (Index = 1). Loch 5 (Par 4, 371yds) hat einen blinden Abschlag, das Fairway liegt eingekesselt von Dünen und Hügeln wie in einem Amphitheater. Das Grün hängt von hinten nach vorne. Dann folgt mit Loch 6 (Par 5, 564yds) das längste Loch am Platz, es zieht sich Richtung Norden an die Ostseite der Halbinsel. Es folgt mit Loch 7 (Par 3, 157yds) das erste der drei großartigen Par 3 am Platz. Trotz der Kürze des Loches ist es eine große Herausforderung bei starkem Wind überhaupt das Grün zu treffen. Wenn Sie das Grün verfehlen warten zwei tiefe Grünbunker auf Ihre Bälle. Die zwei Par 4 von Loch 8 und Loch 9 beenden die Front-Nine in der Nähe des Clubhauses.

Drei herausragende Par 3



Grün Loch 18 (Par 4, 387yds)

Loch 10 und Loch 11 sind dann wieder zwei typische Par 4 Löcher im schon gewohnten Muster. Loch 12 (Par 3, 129yds) liegt quer am Platz Richtung Osten - es spielt sich also meistens mit Rückenwind. Auch bei diesem Par 3 gilt: wenn Sie das Grün treffen sind Sie gut, wieder warten mächtige Bunker auf die Bälle. Nach dem Par 5 von Loch 13 und dem Par 4 von Loch 14 kommt das Signature Hole in Portmarnock: Loch 15 (Par 3, 176yds) liegt direkt am Meer (an der Ostseite der Halbinsel), es führt Richtung Norden. Der Teeshot ist erhöht, das optisch wunderschöne Grün wird seitlich und vorne von drei Bunkern bewacht und ist von Hügeln umgeben. Laut Birdiebook des Portmarnock Golf Clubs eines der "einschüchternden" Par 3 Golfplätze überhaupt. Dann folgt mit Loch 16 (Par 5, 512yds) das dritte und letzte Par 5, es bringt die Golfer zum nördlichsten Teil der Golfgründe. Die beiden Abschlusslöcher sind jeweils Par 4 und führen parallel zur Zufahrtsstraße Richtung Süden wieder zurück zum Clubhaus. Besonders das Grün von Loch 18 ist optisch wunderschön, es liegt leicht erhöht und wird vorne von drei Bunkern und links von einem riesigen Ginsterbusch, der im Mai gelb blüht, bewacht.

Regen und Sturm: Linksgolf pur!

Meine Runde in Portmarnock ist zwischendurch geprägt von orkanartigem Sturm der nur zeitweise ein reguläres Golfspiel zulässt. Trotzdem ist die Runde in Portmarnock eine tolle Erfahrung. Die Front-Nine waren zusätzlich noch geprägt von Regen, der später glücklicherweise der Sonne gewichen ist. Was Sie - abgesehen von ihrem Ballflug - bei starkem Wind noch beachten sollten: Golf-Kappen werden vom Wind weggeblasen - besser sind Mützen wie sie die Einheimischen verwenden, diese können nicht weggeblasen werden und schützen auch besser vor dem kalten Wind. Trolleys mit den Golfbags werden vom starken Wind einfach umgeblasen. Teilweise bewegt sich der Ball am Grün. Am Abschlag fällt es schwer einen stabilen Stand einzunehmen weil einem der Wind fast umbläst.



Das Restaurant

Zusammenfassung



Starker Wind biegt den Flaggenstock

wenn man das Fairway nicht trifft. Die Übergänge zwischen Fairway und Rough bzw. zwischen Fairway und Grün sind fließend. Pottbunker mit hohen Kanten erfordern gekonnte Bunkerschläge.

Die Abschläge in Portmarnock sind in den Farben blau (ganz hinten), weiß, grün und rot (ganz vorne) gestaltet. Der erste Abschlag liegt zwischen dem Clubhaus und dem Meer. Loch 1 (Par 4, 374 Yards von Grün) liegt direkt am Meer auf der Westseite der Halbinsel und zieht sich in einem

Loch 10 und Loch 11 sind dann wieder zwei typische Par 4 Löcher im schon gewohnten Muster. Loch 12 (Par 3, 129yds) liegt quer am Platz Richtung Osten - es spielt sich also meistens mit Rückenwind. Auch bei diesem Par 3 gilt: wenn Sie das Grün treffen sind Sie gut, wieder warten mächtige Bunker auf die Bälle. Nach dem Par 5 von Loch 13 und dem Par 4 von Loch 14 kommt das Signature Hole in Portmarnock: Loch 15 (Par 3, 176yds) liegt direkt am Meer (an der Ostseite der Halbinsel), es führt Richtung Norden. Der Teeshot ist erhöht, das optisch wunderschöne

Nordöstlich der irischen Hauptstadt Dublin liegt auf einer Halbinsel der Platz des Portmarnock Golf Clubs, der bereits 1894 gegründet wurde. Der Links-Kurs ist regelmäßig unter den Top-Linkskursen in Irland und UK gereiht.

Für Golfer aus Mitteleuropa ist es schwer Linkskurse zu beurteilen weil die Vergleichsmöglichkeit fehlt. Mir fehlt ehrlich gesagt auch der "Zugang" zu den Linkskursen. Ich erkenne deren bizarre Schönheit, tue mir aber teilweise schwer die Klasse

dieser Kurse zu erkennen und erst recht zu beurteilen.

Noch ein Wort zum Tierleben in Portmarnock: Während der Runde begegnet einem jede Menge Möven und ähnliche Vögel auf den Fairways (ein Vogel ist auch im Wappen verewigt), aber auch Fasane und Hasen huschen über die Partmarnock Links.

Beurteilung aus der Sicht eines Greenfee-Gastes:

Anreise	
Landschaft	
Clubhaus	
Personal Sekretariat	
Übungsanlagen	
Platzdesign	
Pflegezustand	
Restaurant	
Wohlfühlfaktor	
PreisLeistungsverhältnis	
Homepage	
TOTAL	
(Schulnotensystem)	
n.g. nicht getestet	
Greenfee (Montag)	150.-
Par	72
Länge (yds) (grün)	6.684

Signature Hole:
Loch 15 (Par 3, 176yds) direkt am Meer.

Was bleibt noch in Erinnerung:
Der orkanartige Sturm;
Das erkonservative Clubhaus;
Die bizarre Schönheit der kargen Natur auf der Portmarnock Halbinsel.

Portmarnock Golf Club



Portmarnock Tee 1



Divot Bags zum Mitnehmen



Blick zurück von Fairway 1



Grün Loch 1



Der Wind bläst stark



Grün Loch 3



Teebox Distance Marker



Kniehohes Rough



Bunker auf Loch 4



Am Weg zu Tee 5



Grün Loch 6



Grün Loch 7



Infotafel in Portmarnock



Grün Loch 9



Grün Loch 10



Loch 12 (Par 3, 129yds)



Grün Loch 12



Abschlag Loch 13



Fairwaybunker auf Loch 14



Grün Loch 14



Am Weg zum Signature Hole 15 in Portmarnock



Loch 15 (Par 3, 176yds)



Grün Loch 15



Tee Loch 16 (Par 5, 512yds)



Grün Loch 16



Starker Wind biegt den Flaggenstock



Fairwaybunker auf Loch 18



Grün Loch 18



Zurück im Clubhaus

Artikel kommentieren



druckerfreundliche Version



suchen



top